

Altlasten-/Schadstoffsanierung

Fachgerechte Sanierungen wirtschaftlich und sachkundig!

Neben der Altlastenproblematik, die sich aus Ablagerung von oder Umgang mit umwelt- und gesundheitsschädlichen Produkten ergibt, kann ein Sanierungsbedarf auch durch Gebäudeschadstoffe unterschiedlicher Herkunft hervorgerufen werden.

Brandschäden und Havarien führen oft dazu, dass Schadstoffe in die Gebäudesubstanz eindringen. Darüber hinaus haben neue Erkenntnisse in der Produktbewertung bewirkt, dass ehemals empfohlene Baustoffe wie z.B. Teer, PCB-haltige Dichtmaterialien und Asbest im Rahmen von Sanierungen unschädlich gemacht werden müssen.

Eine gezielte Schadstofferkundung in Verbindung mit einem ausgewogenen Sanierungskonzept ist der Weg zu einer kostengünstigen und erfolgreichen Sanierung.

Die unabhängige sanierungsbegleitende Überwachung der Arbeitsverfahren und die Überprüfung der Messergebnisse sind wichtig für die Vermeidung von Gesundheitsgefährdungen und Verschleppung von Kontaminationen.



Sanierung von Altlasten und Gebäudeschadstoffen

Wir übernehmen z. B. folgende Aufgaben:

- Durchführung von Erkundungsmaßnahmen
- Erstellung von Schadstoffkatastern
- Analyse der Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltrisiken
- Entwicklung von Sanierungskonzepten
- Erstellung von Arbeits-, Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen
- Behördenkontakte bzgl. Anzeigen und Genehmigungen
- Mitwirken bei Ausschreibung und Vergabe der Sanierungsleistungen
- Terminplanung und Kostenkontrolle
- Koordination der erforderlichen Maßnahmen, die zur Anwendung der allgemeinen Grundsätze von ArbSchG, BaustellV, BGR 128, TRGS 519 und 524 erforderlich sind
- Übernahme der Sanierungsbauleitung
- Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Arbeitsverfahren und des Sanierungserfolgs
- Dokumentation

Qualifikation und Erfahrung

- Forschung und Entwicklung in der Altlastensanierung
- Sachkunde gemäß BGR 128 – Kontaminierte Bereiche
- Sachkunde gemäß TRGS 519 – Asbest Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten